

Montage- und Bedienungsanleitung

Universal-Funksteuerung

INTRO 8034



Die Universal-Funksteuerung INTRO 8034 ist eine komfortable, kompakte und preiswerte Lösung zur Fernsteuerung von elektrisch betriebenen Rolläden, Markisen, Jalousien und Toren, sowie zur Schaltung von Licht-, Heizungs- und weiteren vergleichbaren Anlagen bestens geeignet.



Merkmale

- sichere und störungsgeschützte Funk-Übertragung
- bis zu 128 Handsender einlernbar
- Taste zur Notbedienung und LED zur Funktionskontrolle
- Schaltfunktion einstellbar (1,5 Sek. / 60 Sek. / EIN-AUS) oder frei programmierbar (ab 0,5 Sek. bis max. 600 Sek.)
- potentialfreie Kontakte durch Entfernen der Brücke A
- Einlernen weiterer Handsender auch ohne Empfänger möglich
- Umschaltverzögerung beim Richtungswechsel von 0,5 Sek.
- Anschlussmöglichkeit für einen zusätzlichen externen Taster oder einer Zeitschaltuhr mit potentialfreiem Ausgang

Technische Daten

Arbeitsfrequenz:	434,42 MHz \pm 75 KHz
Reichweite:	30m im Gebäude, 200m im freien Feld
Zahl der Sender:	max. 128 Handsender einlernbar
Versorgungsspannung:	230V / 50Hz (+10% / -15%)
Schaltspannung:	max. 250V AC / 30V DC (potentialfrei)
Schaltvermögen:	max. 5A (cos phi=1)
Temperaturbereich:	-20°C bis +60°C
Maße Empfängers:	50 x 50 x 25 mm

Bedienung der Funksteuerung INTRO

Bedienung mit 4-Kanal Handsender:

Zur Funkansteuerung des Empfängers muss lediglich eine Handsendertaste eingelernt werden. Die weiteren Tasten können bei Bedarf ebenfalls auf den gleichen Empfänger oder auf andere Empfänger eingelernt werden. Bei mehrmaliger, kurzer Betätigung einer eingelernten Taste werden die Schaltbefehle dann in der Reihenfolge „AUF-STOP-AB-STOP“ (z.B. für Garagentorantriebe, Rolladenantriebe und Torsteuerungen) oder „EIN-AUS-EIN-AUS“ (z.B. für Licht) ausgeführt. Durch das Einlernen einer Taste des Handsenders auf mehrere Funkempfänger lassen sich Gruppen definieren, die dann bei Betätigung der Handsendertaste gleichzeitig angesteuert werden.

Bedienung mittels eines zusätzlichen, externen Tasters oder Zeitschaltuhr:

An den Funkempfänger kann bei Bedarf zusätzlich ein Einfach-Taster, ein Doppelwipp-Taster oder eine Zeitschaltuhr (diese nur mit einem potentialfreien Ausgang, z. B. Lumina) angeschlossen werden.

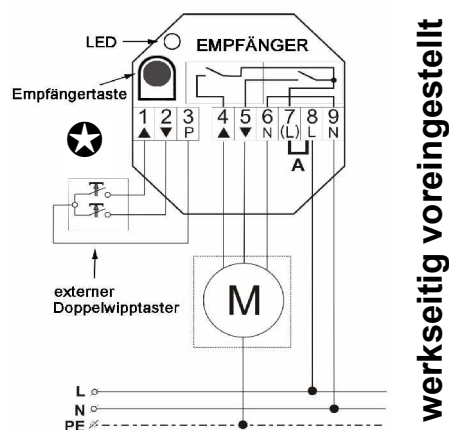
Hinweis: Der Anschluss muss im spannungsfreien Zustand erfolgen! Die Art des externen Tasters wird von der Steuerung nach Anschluss automatisch erkannt. Eine nachträgliche Veränderung der Tasterart erfordert eine kurze Trennung des Empfängers vom Netz, damit der neue Taster erkannt wird.

Bedienung mittels Empfängertaste:

Die Empfängertaste dient i.d.R. als Notbedienung beim Verlust des Handsenders. Bei mehrmaliger, kurzer Betätigung der Empfängertaste werden die Schaltbefehle dann nacheinander durchgeschaltet (z.B. „AUF-STOP-AB-STOP“ bei Rohrmotoren). Sie dient gleichzeitig als Programmierertaste, um Handsender auf den Funkempfänger einzulernen.

Anschluss der Funksteuerung INTRO

Der Funkempfänger kann entsprechend folgenden Verdrahtungs-Beispielen angeschlossen werden:

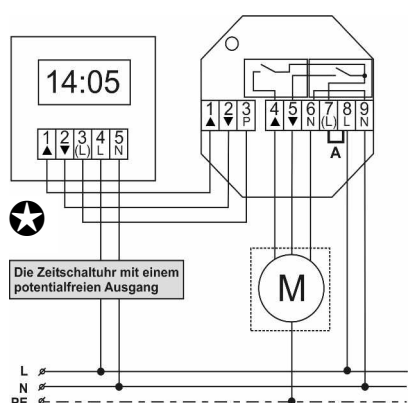


werkseitig voreingestellt

Beispiel 1: Anschluss des Empfängers an einen Rohrmotor und Anschluss eines Doppelwipptasters

Die Funksteuerung INTRO kann gemäß der Abbildung links direkt an einen Rolladen-/Jalousiemotor angeschlossen werden. Der Schaltimpuls von 60 Sek. ist bereits werkseitig eingestellt.

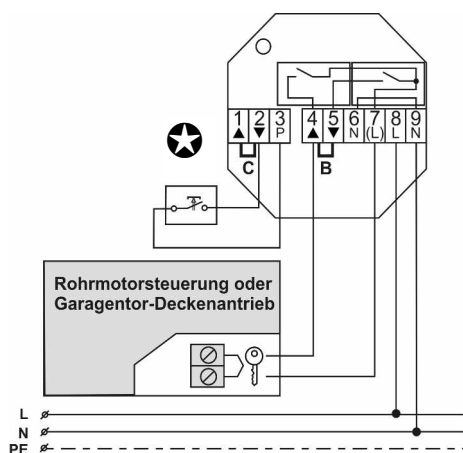
Bei Verwendung eines externen Doppelwipptasters kann bei Bedarf zusätzlich die Laufzeit des Rohrmotors frei programmiert werden (0,5-600 Sek.). Siehe hierzu auf Seite 4 die Beschreibung „Zusatzfunktion 2“.



Beispiel 2: Anschluss des Empfängers an einen Rohrmotor und Anschluss einer potentialfreien Zeitschaltuhr

Mit INTRO lassen sich bereits bestehende, zeitgesteuerte Motoren zusätzlich funkfernsteuerbar aufrüsten. Anstelle eines Doppelwipptasters muss hierzu eine Rolladen-Zeitschaltuhr **potentialfrei** an den Empfänger angeschlossen werden.

Der angeschlossene Rohrmotor kann auf diese Weise zeitabhängig und über den Handsender gesteuert werden. **Hinweis: Die angeschlossene Zeitschaltuhr muss über einen potentialfreien Ausgang verfügen (z. B. LUMINA DUO 7084).**

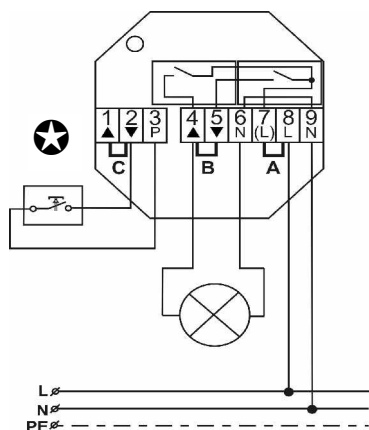


Beispiel 3: Anschluss des Empfängers an eine Rohrmotor-Steuerung / einen Garagentor-Deckenantrieb

Die Funksteuerung INTRO kann dafür verwendet werden, eine andere elektronische Steuerung mit Funkbetrieb nachzurüsten.

Der Funkempfänger wird in diesem Fall potentialfrei an die für einen externen Taster vorgesehene Klemmen der anderen elektronischen Steuerung angeschlossen.

Wichtiger Hinweis: Die Brücke A zwischen Klemme 7 und 8 des Funkempfängers muss hierfür entfernt werden und gemäß der Abbildung die Brücke B zwischen Klemme 4 und 5 gesetzt werden! Bei Anschluss eines externen Impulstasters (Schließer) müssen die Klemmen 1 und 2 überbrückt werden (Brücke C)!



Beispiel 4: Anschluss des Empfängers an eine Lampe / einen Gleichstrommotor

230V-Lampen können direkt an den Empfänger angeschlossen werden. Die Anschlussklemmen 4 und 5 müssen dafür überbrückt werden (Brücke B). Nach Entfernung der Brücke A zwischen der Klemmen 7 und 8 können auch Niedervolt-Lampen und Gleichstrommotoren bis 30V **potentialfrei** gesteuert werden.

Die Ansteuerung kann über den Handsender, die Empfängertaste oder einen angeschlossenen Impulstaster (Schließer) erfolgen. Bei Anschluss eines externen Impulstasters müssen die Klemmen 1 und 2 überbrückt werden (Brücke C)!

Wichtiger Hinweis: An die Klemmen 1, 2, 3 für den externen Befehlsgeber keine 230V bzw. keine andere Spannung anschließen! Dies führt zur Zerstörung des Empfängers!

Einlernen der Handsender auf die Funksteuerung INTRO

Der erste Handsender / -Taste wird über die Bedientaste am Empfänger eingelernt (siehe A). Weitere Handsender/-Tasten können ebenso über die Bedientaste eingelernt werden (siehe A), oder über jede bereits eingelernte Taste (sog. „Master-Taste“) am Handsender (siehe B).

Achtung: durch eine „Master-Taste“ aktivierter Programmiermodus des Empfängers muss mit der gleichen „Master-Taste“ verlassen werden! Nach Abschluss des Programmierungsvorganges kann die „Master-Taste“ wieder als „normale“ Taste benutzt werden. Diese Funktion kann dann von besonderem Vorteil sein, wenn der Funkempfänger an einer schwer zugänglichen Stelle installiert ist (z.B. im Rolladenkasten, in der Unterputz-Dose, oder außerhalb des Gebäudes in einem Gehäuse). Die LED (Leuchtdiode) am Empfänger ist dabei oft nicht sichtbar und der Bediener orientiert sich nur an den akustischen Signalen der Steuerung. **Der Funke-Empfänger verlässt den Programmier-Modus nach 35 Sek. automatisch, falls keine Programmierung mehr vorgenommen wird!**

	A Einlernen über Bedientaste am Empfänger	B Einlernen über „Master-Taste“ am Handsender	Ton - Meldung Empfänger	LED - Meldung Empfänger	Erläuterung
1.	Taste am Empfänger für ca. 4 Sek. gedrückt halten	„Master-Taste“ gedrückt halten + eine zweite Taste ca. 4 Sek. gedrückt halten	1 kurzer Ton dann kurze Folge-Töne	LED leuchtet grün	Programmier-Modus ist für 35 Sek. aktiviert
2.	Einzulernende Handsendertaste gedrückt halten und eine beliebige zweite Taste kurz betätigen ----- Wiederholung bei weiteren einzulernenden Tasten!		1 kurzer Ton dann kurze Folge-Töne	LED blinkt 1x und leuchtet grün	Taste ist eingelernt
3.	Taste am Empfänger 2 x kurz drücken	„Master-Taste“ gedrückt halten + eine zweite Taste kurz betätigen	3 bzw. 2 kurze Töne	LED blinkt 1x rot und erlischt	Ende der Programmierung

Durch Wiederholung der o. g. Programmierung wird eine eingelernte Taste wieder gelöscht !

Alle Handsender / alle Handsender-Tasten löschen

Achtung: Ausnahmslos alle eingelernten Handsender / alle Handsender-Tasten können nur mit der Bedientaste am Empfänger gelöscht werden (siehe A)!

Wird jedoch der Programmiermodus des Empfängers durch eine „Master-Taste“ des Handsenders aktiviert (siehe B), so können alle eingelernten Handsender / Handsender-Tasten gelöscht werden, außer der „Master-Taste“ selbst (**Schutzfunktion der „Master-Taste“**). Damit ist gewährleistet, dass der Bediener immer eine Möglichkeit besitzt, den Programmiermodus zu aktivieren, neue Sender anzulernen oder zu löschen, ohne z.B. die UP-Dose des Empfängers, den Rolladenkasten o.ä. öffnen zu müssen.

	A Löschen über Bedientaste am Empfänger	B Löschen über „Master-Taste“ am Handsender	Ton - Meldung Empfänger	LED - Meldung Empfänger	Erläuterung
1.	Taste am Empfänger für ca. 4 Sek. gedrückt halten	„Master-Taste“ gedrückt halten + eine zweite Taste ca. 4 Sek. gedrückt halten	1 kurzer Ton dann kurze Folge-Töne	LED leuchtet grün	Programmier-Modus ist für 35 Sek. aktiviert
2.	Taste am Empfänger für ca. 4 Sek. gedrückt halten	„Master-Taste“ gedrückt halten + eine zweite Taste ca. 4 Sek. gedrückt halten	2 lange Töne dann kurze Folge-Töne	LED blinkt 2x und leuchtet grün	A: Alle Handsender sind gelöscht B: Alle außer Master-Taste sind gelöscht
3.	Taste am Empfänger 2 x kurz drücken	„Master-Taste“ gedrückt halten + eine zweite Taste kurz betätigen	3 bzw. 2 kurze Töne	LED blinkt 1x rot und erlischt	Ende der Programmierung

Einstellen der Befehlsdauer (Schaltimpuls-Länge)

Die Funkfernsteuerung INTRO kann für die Steuerung von unterschiedlichen elektrischen Anlagen eingesetzt werden. Hierzu kann die Länge der Schaltimpulse an die jeweiligen Anforderungen angepasst werden, indem eine der drei werkseitig vorprogrammierten Befehlsarten ausgewählt wird.

- **1,5 Sek. Schaltimpuls** für Rohrmotorsteuerungen oder Garagentor-Deckenantriebe
- **60 Sek. Schaltimpuls** (werkseitig bereits eingestellt) für Rolladen- oder Markisenantriebe
- **Schaltfunktion EIN-AUS** zum An- und Ausschalten von Licht.

Mit einem externen Taster (z.B. mit einem Doppelwipptaster oder einem Knebeltaster) kann die Schaltimpuls-Länge auch bei Bedarf individuell programmiert werden (siehe Abschnitt „Zusatzfunktion 2“).

	Befehlsdauer einstellen über Bedientaste am Empfänger	Ton - Meldung Empfänger	LED - Meldung Empfänger	Erläuterung
1.	Taste am Empfänger für ca. 4 Sek. gedrückt halten	1 kurzer Ton dann kurze Folge-Töne	LED leuchtet grün	Programmier-Modus ist für 35 Sek. aktiviert
2.	Taste am Empfänger 1 x kurz drücken Die blinkende LED indiziert die zur Zeit ausgewählte Befehlsdauer wie folgt: → → →	1 kurzer Ton kein Ton	LED blinkt rot LED blinkt 1-fach rot → LED blinkt 2-fach rot → LED blinkt 3-fach rot →	Befehlsdauer-Modus ist für 15 Sek. aktiviert Schaltimpuls 1,5 Sek. Schaltimpuls 60 Sek. Schaltfunktion EIN-AUS
3.	Taste am Empfänger mehrmals für ca. 4 Sek. gedrückt halten, bis die gewünschte Befehlsdauer laut LED-Anzeige ausgewählt ist	jeweils 1 kurzer Ton	Siehe oben	Die Weiterschaltung zur nächsten Befehlsdauer wird durch 1 kurzen Ton bestätigt.
4.	Taste am Empfänger 1 x kurz drücken	2 kurze Töne	LED erlischt	Ende der Programmierung

Zusatzfunktion 1: Blockierung aller Funkbefehle durch einen externen Schalter

Wird als Einzelbedienung ein mechanischer Schalter (z.B. ein Knebel- oder Doppelwippschalter) mit einer Raststellung angeschlossen, ist es möglich, die Steuerung durch Einrasten zu blockieren. Die Steuerung bleibt dann so lange für alle Funkbefehle blockiert, wie dieser Schaltbefehl ansteht. Sobald der Schalter in die „Null-Stellung“ zurückgeschaltet wird, ist die Funk-Sperre wieder aufgehoben.

Zusatzfunktion 2: Eine individuelle Befehlsdauer programmieren (nur mit externem Taster)

	individuelle Befehlsdauer von 0,5 Sek. – 600 Sek. einstellen	Ton - Meldung Empfänger	LED - Meldung Empfänger	Erläuterung
1.	Taste am Empfänger für ca. 4 Sek. gedrückt halten	1 kurzer Ton dann kurze Folge-Töne	LED leuchtet grün	Programmier-Modus ist für 35 Sek. aktiviert
2.	Taste am Empfänger 1 x kurz drücken	1 kurzer Ton	LED blinkt rot	Befehlsdauer-Modus ist für 15 Sek. aktiviert
3.	AB -Taste am externen Taster solange gedrückt halten, bis der Rolladen geschlossen ist	kein Ton	LED blinkt rot	Ausgangsposition, der Laufzeit-Zähler wird auf „Null“ gesetzt
4.	AUF -Taste am externen Taster solange gedrückt halten, bis der Rolladen geöffnet ist	kein Ton	LED blinkt rot	Die Länge der Laufzeit wird durch das Halten der AUF-Taste programmiert
5.	Taste am Empfänger 1 x kurz drücken	2 kurze Töne	LED erlischt	Ende der Programmierung